xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Internationales Automobilrennen Sachsenring 3.9.1961

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Rennen 1
Lauf der Deutschen Meisterschaft der Formel Junior
1o Runden = 87,31o km

Nach der Eröffnung des Internationalen Automobilrennens auf dem Sachsenring durch den Generalsekretär des Allgemeinen Deutschen Motorsportverbandes, Hermann Bewarder, wurden die Formel Junior Rennwagen der DDR-Fahrer an den Start geschoben. Überraschend war die schnellste Trainingszeit von Frieder Rädlein . Der Titel Asbirant , Willy Lehmann mußte in der vorletzten Startreihe Aufstellung nehmen, da sein Motor beim ~~xxxxxxxx~~ Training auseinandergefaggen war. Da er aus diesen Grunde nicht am Qualifikationstraining teilnehmen konnte, mußte er mit diesem Startplatz verlieb nehmen. Nicht an den Start gehen konnte die Startnummer 94 Siegfried Wilhelm , da er beim Training verunglückt war.
Den besten Start hatte Melkus erwischt, doch kam aus der ersten Runde der Bitterfelder Lehmann als Erster zurück. Bis zu Runde 3 steigerte er enorm das Tempo , sodaß er sich einen beruhigenden Abstand sicherte. Melkus wiederum wurde dicht von Rädlein gefolgt. Nach der 4. Runde hatte sich Rädlein bereits vor Melkus auf den 2. Platz gesetzt. Beachtlich das Aufholen von Bunk, der sich vom 7. Platz auf den 5. vorgearbeitet hatte. Die Durchfahrt der Fahrer nach der 5. Runde lautete in der Reihenfolge:
99, 83, 81, 84, 82, 86, 91, 97, 95, ausgeschieden waren die Startnummern 85, 89, 9o, 93 und 96.
Nach der 6. Runde hatte sich in der Reihenfolge der 1. drei nichts verändert, auf den 4. Platz hatte sich jedoch Siegmar Bunk vorgeschoben. Nach der 7. Runde schien sich ein harter Positionskampf zwischen Rädlein, Melkus und Bunk anzubahnen. Tatsächlich gelang es Melkus sich auf die 2. Position zu schieben und Bunk und Rädlein hinter sich zu lassen.
In der letzten Runde fiel Rädlein noch weiter zurück, so daß die Zieldurchfahrt wie folgt lautete:
99, 81, 82, 84, 83, 86, 97 und 95. Die beiden letzten Fahrer lagen 1 Runde zurück.